



Astrid Rothe-Beinlich  
Luisenstr. 22  
99092 Erfurt  
astrid.rothe-beinlich@gruene.de  
www.rothe-beinlich.de

---

## Bewerbung als Landessprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Wahljahr 2009 rückt immer näher und mein erklärtes Ziel ist es, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN endlich auf allen Ebenen die Parlamentarische Verankerung gelingt.

Ohne Euch, die Mitglieder in den Kreisverbänden, die vor Ort tagtäglich dafür streiten, dass GRÜN wächst und erkennbar vorkommt sowie Alternativen aufzeigt und ohne die enge Verzahnung von Kommunal- und Landespolitik und die notwendige Unterstützung durch Bund und Europa, bleibt dies ein frommer Wunsch. Meine Intention ist es, mit Euch GEMEINSAM für den in Thüringen überfälligen Politikwechsel an- und einzutreten.

Grundlagen dafür, dass wir stark genug werden, sind der Aufbau und die Stärkung unserer Strukturen, die Verbreiterung unserer Basis und die Gewinnung neuer Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie die Arbeit im Team für eine glaubwürdige, profilierte und inhaltsschwere grüne Politik. Ich trete dafür an, aufzubrechen, was uns derzeit hemmt und einander mit Respekt zu begegnen, auch wenn es mal unterschiedliche Meinungen gibt.

Die Landespolitik in Thüringen hat abgewirtschaftet. Neue Ideen, Antworten auf die drängenden Fragen wie den Klimawandel oder den demografischen Wandel, eine zukunftsfähige Bildungspolitik, „Mobilität für alle“ stehen aus, Kultur wird abgebaut, Rechtsextremismus negiert und Geschlechter- und Generationengerechtigkeit scheinen Fremdworte zu sein.

Die Versalzung der Werra und des Trinkwassers in den Anrainergemeinden wird billigend in Kauf genommen, die 380kV-Trasse für Vattenfall auch ohne Bedarfsprüfung durchgeboxt, Volksbegehren werden vor Gericht gezerrt, Mindestlöhne abgelehnt und eine Demokratieoffensive, um die Abwehrkräfte zu stärken ist in weiter Ferne. In Rustenfelde z.B. sollte politisches Engagement in öffentlichen Räumen nicht mehr stattfinden - Gemeinderäte erwiesen der Demokratie einen Bärendienst und positionierten sich hinter verschlossenen Türen, um nicht Farbe bekennen zu müssen.

Gut, dass dies vor Gericht keinen Bestand hatte und im Eichsfeld dann doch „Für bunte Vielfalt statt brauner Einfachheit“ musiziert und getanzt wurde.

Ich meine: Thüringen braucht uns, braucht die bündnisgrüne Alternative, um den Menschen Perspektiven aufzuzeigen, Diskussionen anzustoßen, eine gesunde Streitkultur zu pflegen, über den Tellerrand zu schauen und Lust auf Partizipation und Demokratie zu machen. Mit vielen von Euch habe ich in den letzten Jahren in unterschiedlichsten Konstellationen viele gute Konzepte erarbeitet, die unseren grünen Sach- und Fachverstand belegen und die deutlich machen: eine andere Politik ist möglich, wenn jemand dafür eintritt.

Und wer soll das sein, wenn nicht wir?

Beispiele sind nicht zuletzt unser Energiepolitisches Programm, in dem ich maßgeblich den Verkehrsteil verantwortete, ein umfassendes Bildungskonzept, welches Kinder tatsächlich in den Mittelpunkt stellt und individuell fördert, jedem Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht und unsere Hochschulen adäquat ausstattet. Ich stehe für tatsächliche Integration und gleiche Rechte für alle Menschen und ein Miteinander der Kulturen. Mir geht es um die Anerkennung von Lebensrealitäten, statt auf tradierte Rollenbilder zu setzen.

Thüringens Köpfe sind unser Kapital – auf die setze ich, auch wenn es darum geht, Rahmenbedingungen für zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und Thüringen als Lebensort attraktiv zu machen.

Solidarität und Gerechtigkeit sind für mich keine Worthülsen sondern Programm und privates Selbstverständnis zugleich. Ich bin streitbar und kompromissfähig, aber auch unbequem - wenn es nötig ist. Beliebigkeit und inhaltsleere Farbenlehren sind mir fremd. Ich sage laut und deutlich NEIN zu Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit statt falsche Toleranz zu üben, die faktisch Wegschauen bedeutet.

Gern möchte ich als Landessprecherin an der Spitze von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Thüringen für all das weiter streiten und Menschen für bündnisgrüne Politik vor Ort begeistern. Unterstützt wird meine Bewerbung von meinem Kreisverband Erfurt, dem Kreisverband Weimar-Land sowie vom Regionalverband Wartburgkreis/Eisenach.

Als Mitglied im Bundesvorstand habe ich zudem die Möglichkeit, unsere landespolitischen Vorhaben, Forderungen und Konzepte Woche für Woche direkt in die Arbeit des Bundesverbandes einfließen zu lassen und erlebe hier eine ausgesprochen fruchtbare Symbiose dieser beiden Ebenen. Ich bin im Dezember letzten Jahres für den Bundesvorstand angetreten, um auch auf diesem Wege mit dazu beizutragen, dass uns 2009 der Sprung in den Landtag gelingt. Es gibt bereits jetzt die Zusicherung, dass die Wahlen in Thüringen durch den Bundesverband breite Unterstützung finden werden.

Von Johann Wolfgang von Goethe stammt eine meiner Lebensmaximen:

**„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden.**

**Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“**

Ich will es tun – deshalb bitte ich um Eure Stimme.

Herzlichst

Eure Astrid

## Biographisches

|             |   |
|-------------|---|
| <b>1973</b> | in Leipzig geboren  |
| <b>1984</b> | Umzug nach Erfurt   |
| <b>1992</b> | Abitur  |
| <b>1994</b> | Tochter Anna Josephine geboren  |
| <b>1995</b> | Studium der Germanistik und Philosophie (Lehramt) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bis 2002 |

verheiratet, lebe mit meiner Familie in Erfurt

## Politisches

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>1987</b>      | Beginn meines politischen Engagements in der kirchlichen Umweltgruppe der Oase in Erfurt   |
| <b>1988/89</b>   | Politische Arbeit zur letzten „DDR-Kommunalwahl“ am 7. Mai 1989  |
| <b>1989</b>      | Oktober/November: Gründung einer eigenständigen Jugendorganisation als Alternative zur FDJ<br>Dezember: Mitbesetzung der Stasi-Zentrale in Erfurt, Bürgerwache |
| <b>1989-92</b>   | Teamerin in der Evangelischen SchülerInnenarbeit   |
| <b>1990</b>      | Mitbegründung des 1.Autonomen Jugendzentrums in Erfurt   |
| <b>1990-92</b>   | „EYFA“ (European Youth Forest Action) Koordinatorin für die „DDR“  |
| <b>1991</b>      | Sprecherin des Anti-Golfkriegskomitees   |
| <b>1992-94</b>   | Mitarbeit in verschiedenen Initiativen und Projekten: Jugendwohnprojekt Johannesstraße, Kulturprojekt Mainzerhof, Radio F.R.E.I.                               |
| <b>1993-98</b>   | Mitarbeit in der LAG Antirassismus   |
| <b>1995-99</b>   | berufene Bürgerin für die grüne Erfurter Stadtratsfraktion, seit Gründung Mitglied im Kriminalpräventiven Rat  |
| <b>1996</b>      | Mitbegründung des Thüringer Anti-Atom-Plenums  |
| <b>1996-2000</b> | Elternsprecherin im Augusta-Viktoria-Stift   |
| <b>1997</b>      | Eintritt in BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, im März Wahl zur Beisitzerin für Innen- und Jugendpolitik in den Landesvorstand<br>Mitglied in der BAG Demokratie und Recht |
| <b>1998</b>      | Vom Landesausschuss des Deutschen Kirchentages zum Mitglied berufen, dort im Öffentlichkeitsausschuss  |
| <b>1999</b>      | Kandidatur zur Kommunal- und Landtagswahl, Miterarbeitung der jeweiligen Programme   |
| <b>2000</b>      | seit Januar Landessprecherin der Thüringer Bündnisgrünen<br>im Juni Wahl in den Parteirat auf Bundesebene, 2002 Wiederwahl bis 2004                            |
| <b>2004</b>      | Spitzenkandidatin zur Landtagswahl, Wahl in den Erfurter Stadtrat  |
| <b>2004-2007</b> | Mitglied im UnterstützerInnenkreis des Kirchenasyls in Erfurt  |
| <b>2006</b>      | seit Dezember Mitglied im Bundesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frauenpolitische Sprecherin der Bundespartei  |

## Weiterhin:

- Mitglied im Thüringer Flüchtlingsrat, von mobit, DAKT und Ökoherz
- Mitarbeit in der Kinderkommission sowie der Programmkommission unseres Bundesverbandes zur Bundestagswahl
- Mitglied der Kommission zur „Zukunft der sozialen Sicherung“, der Rechtsextremismuskommission und bei Gendergrün.
- Vertretung des Landesverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Trägerkreis „Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik“
- aktiv im Förderverein des Evangelischen Ratsgymnasiums Erfurt